Kreisliga: Samstag, 27.09.25 14:00 Uhr Spiel in Wiesa

Wiesa/Wiesenbad 1 gegen Scheibenberg 1 8 : 8

Spielbericht (von Silvio Hielscher)

Nachdem ich die ersten beiden Punktspiele verpasst habe (Urlaub), bin ich nun auch dabei und es folgt somit auch ein Spielbericht. In unserem Team fehlte nur Jens Anger – Jan rückte ins Aufgebot. Die Gäste aus Scheibenberg kamen als Tabellenführer (fast) in Bestbesetzung.

Wir wollten lange Paroli bieten. Aber das am Ende ein 8:8 steht, hätte wohl niemand gedacht. Doppel eins wird nun besetzt durch Sven und Marc. Schon hier konnte man spüren, was heute geboten wird. Bis zum letzten Satz sahen wir tolle Ballwechsel, mit dem Sieg für unser Duo. Im Entscheidungssatz ließen die beiden nicht mehr viel anbrennen. Rene und Jan hätten den 1. Satz gewinnen können. Danach hatten sich die Gegner eingestellt und ließen wenig zu. Jens Schreiter und Silvio sind ein eingespieltes Team und kommen nun zu ihrem ersten gemeinsamen Doppel in der Saison. Bei Silvio stotterte der Motor noch, gegen diesen Gegner musste Jens mehr leisten. Und es gelang, wir gewannen mit 3:1. Und gehen somit auch in Führung.

Weiter geht die spannende Reise. Rene bot einen mitreißenden Wettkampf, der am Ende des 5. Satzes leider 10:12 ausging. Was haben wir gelitten... Die Spielweise von K. Josiger kam Sven sehr entgegen. So oft wie er seine Raketen zündet ist es ein Wunder, dass die Bälle halten 😊. Mit dem punktemäßig besseren Mehnert hatte Marc keine Probleme und gewann verdient mit 3:0. Für Jens hingegen war sein Gegenüber etwas zu stark, aber trotzdem ein gutes Spiel von ihm. Silvio passte sich entsprechend an, konnte aber einen Satzverlust nicht verhindern. Im Vierten holte er einen 6:10-Rückstand noch auf und siegte. Drei knapp verlorene Sätze standen für Jan zu Buche – nach der ersten Einzelrunde steht es somit 5:4 für uns!

Im vorderen Paarkreuz mussten wir nun 2 Niederlagen hinnehmen. Während Rene 0:3 unterlag, sah Sven im Entscheidungssatz schon wie der sichere Sieger aus. 9:7 geführt – eigener Aufschlag. Doch Herfurth riskierte viel und schnappte sich noch den Zähler. Auch Marc kam enttäuscht zurück. Dreht sich nun die Partie? Jens bäumte sich nach dem 1:2-Zwischenstand auf und kämpfte bis zum Schluss. 11:8 im Fünften – klasse. 2:0 geführt, den Ausgleich hingenommen, und im letzten mit 11:4 gewonnen. Mit so einem Auf und Ab schnappte sich Silvio den nächsten Punkt für uns. Jan hatte es in der Hand, uns sogar wieder in Führung zu bringen. Auch hier litten die

Zuschauer mehr als die Spieler. 3:0 klingt überzeugend – die Wackler blenden wir aus.

Entscheidungsdoppel. Wir führen 8:7 – das ist doch mal was!!! Sven und Marc gegen Kay und Thorsten. 13:11, 11:9 – wir führen mit 2:0. Super gemacht, das passt langsam immer besser bei den beiden. Das die nächsten Sätze verloren gingen, liegt weder an der Abstimmung noch am Einsatz und und und... Wir dürfen auch mal den Gegner für eine prima Partie loben (auch wenn's weh tut).

Ein überaus gerechtes Unentschieden. Wir haben hinterher noch lange geschwärmt von unserer Moral, Einstellung, Teamgeist, Leistung... Und uns immer wieder abgeklatscht!